

h. Schrift im Munde. Im Jahre 1420 streiften wieder siebenzigtausend Mann ihrer wilden Rotten sengend und mordend, plündernd und verheerend umher durch Sachsen. Niedergebrannte Burgen, Dörfer und Städte bezeichneten ihren Weg. Männer, Weiber und Kinder wurden ohne Schonung niedergemacht. Als das verheerte Land der Menge nicht mehr Beute und Nahrung geben konnte, nahm sie ihren Zug nach Franken und Bayern und verbreitete ihre Gräuel an den Ufern der Saale. Hundert Städte und Burgen, fünfzehnhundert Dörfer wurden von dem grimmigen Feinde auf dieser Fahrt verheert, und viele erstanden nicht wieder aus Schutt und Asche. Auf dreitausend Wagen führte der Sieger seine Beute, den ganzen Glückstand seiner Nachbarn, in die böhmischen Wälder. Prokopius der Große und Prokopius der Kleine waren auf diesen Verwüstungszügen die Anführer; denn Ziska war bereits im Jahre 1424 an der Pest gestorben. Der Papst ließ gegen sie, wie einst gegen die Türken, das Kreuz predigen; aber wie Spreu vom Winde wurden die Kreuzheere zerstreuet. Da endlich sah man ein, daß mit Gewalt gegen die Hussiten nichts auszurichten sei, und man suchte sich in der Güte mit ihnen zu vergleichen. Im Jahre 1431 wurde eine neue Kirchenversammlung zu Basel gehalten und friedliche Unterhandlungen mit den Hussiten angeknüpft. Wenngleich der größte Theil des böhmischen Volkes, der langen Gräueltthaten müde, für die Annahme des Vergleiches war; so wollte doch der andere in seiner Wuth von keinem Vergleich hören. Hierüber entspann sich ein Krieg unter den Hussiten selbst. Die Feinde des Friedens wurden überwunden, die beiden Prokope fielen in der Schlacht. Nun erst, im Jahre 1434, kam der Vergleich glücklich zu Stande. Der Genuß des Abendmahles unter beiden Gestalten wurde ihnen zugestanden. Der Kaiser Sigismund wurde jetzt auch als König von Böhmen anerkannt; aber nur ein Jahr saß er auf diesem Throne; denn schon im folgenden Jahre 1437 starb er.

Wegen der vielen Kriege, welche der Kaiser Sigismund während der ganzen Dauer seiner Regierung zu führen hatte,